

7. ZU|kunftssalon Public Corporate Governance: Integrierte Gestaltung mit Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen und Smart Government

04. und 05. September 2025
Zeppelin Universität (ZU) Friedrichshafen, Seecampus

Innovative Best-Practices
und originelle
Alltagsgestaltung

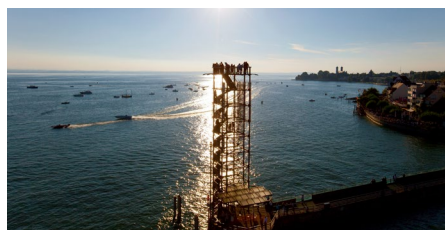
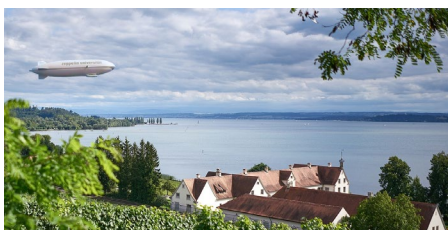
Perspektiven für Staat
und Gesellschaft

Sinnfragen mit Seeblick in
inspirierender Atmosphäre
und Universitätsspirit

Programm- und Veranstaltungsinformationen

Organisation und wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Ulf Papenfuß & Team
Lehrstuhl für Public Management & Public Policy, ZU Friedrichshafen

In Kooperation mit dem Internationalen Städtebund Bodensee



Veranstaltungsseite:
zu.de/zukunftssalon

Sponsor:innen:



ZU|kunftssalon Public Corporate Governance

Donnerstag, 04. September 2025 (Seecampus, Am Seemooser Horn 20, Friedrichshafen)

12:30 **Brown Bag Lunch:** Anforderung zu Vergleichsgruppen und Fair Pay realisieren:
Vergütungsportal öffentliche Unternehmen (gesonderte Anmeldung unter benedikt.hartel@zu.de erbeten)

14:00 **Begrüßung und Eröffnung** mit Eröffnungsfanfare von [Benedikt Hartel](#) an der Posaune
[Thomas Brandt](#), Geschäftsführer ZU
[Prof. Dr. Ulf Papenfuß](#), Akad. Programmleiter Master Public Management, ZU

14:15 **Eröffnungs-Diskussion: Interkommunale Zusammenarbeit: Wie bekommen wir das noch besser hin?**
[Dr. Claudia Alfons](#), Oberbürgermeisterin Lindau, Lenkungsgruppe Internationaler Städtebund Bodensee
[Simon Blümcke](#), Oberbürgermeister Friedrichshafen, Lenkungsgruppe Internationaler Städtebund Bodensee
[Thomas Brandt](#), Geschäftsführer ZU
[Dr. Tobias Bringmann](#), Geschäftsführer Verband kommunaler Unternehmen (VKU) Baden-Württemberg
Moderation: [Prof. Dr. Ulf Papenfuß](#), ZU

15:30 **Pause**

16:00 **Workshop 1: Leadership für Purpose und Vision: Digitales „Leadership-Navi“ – einfach und effektiv**
Joachim Langagergaard (Director & Partner Evovia), Svea Vierow (Consultant Evovia), Christine Kirtscher (Senior Vice President People & Talent Rolls-Royce Power Systems) und Jessica Hobel (HR Managerin Rolls-Royce Power Systems)
Workshop 2: Potenzialdiagnostik und Stärkenmanagement
Gudrun Aschenbrenner (Vorständin AKDB), Melanie Gauland (Personalleiterin AKDB), Edmund Mastiaux (Geschäftsführer zfm – Zentrum für Management- und Personalberatung Edmund Mastiaux & Partner) und Stephanie Boeker (Partnerin, zfm)

17:00 **Pause** – u.a. Coffee Connect ZU-Masterstudiengang Public Management | zu.de/pm-master

17:15 **Workshop 3: Bauen für Morgen: Digitainability – Nachhaltigkeit und Digitalisierung mit LEGO® SERIOUS PLAY®**
Katharina Hahn (Prozessanalystin Axians, ZU Alumna), Sandra Baier (Produktmanagerin eNature Axians), Felix Ettwein (LEGO® SERIOUS PLAY® Facilitator Axians)
Workshop 4: Wie gelingt die Besetzung und Vergütung von Geschäftsführer:innen öffentlicher Unternehmen im Aufsichtsrat
Elke Vorholt (Geschäftsführerin LAB & Company) und Boris Lenz (Partner LAB & Company), Julia Antoni (Geschäftsführerin Stadtwerke Oberursel), Daniel Töpfer (Geschäftsführer Stadtwerke Soltau) sowie Impuls zur Public Pay Studie 2025 von Dr. Christian Schmidt (wiss. Mitarbeiter, ZU)

18:15 **Pause** – u.a. Startups auf Start: Vernetzen im Zeichen des Public Entrepreneurship mit der StartUp Village

18:30 **Preisverleihung: Good Governance verdient Lob – „Preis für reflektierte Governance-Praxis“ und „Preis für Good Governance-Standards“ der Expertenkommission D-PCGM** (Preise gestiftet von PwC)
Auszeichnungen: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und die Städte Bremen, Darmstadt und Köln

Paneldiskussion zu Good Practice Erfahrungen mit Preisträger:innen

[Mirko Sedlacek](#) (Bereichsleiter Finance KfW) und [Dr. Christian Seitz](#) (Direktor KfW), [Holger Duveneck](#) (Abteilungsleiter Haushalt, Kredit und Vermögen Stadt Bremen), [Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend](#) (Vorstand HEAG Holding AG), [Dieter März](#) (Leitung Stabsstelle für Beteiligungssteuerung Stadt Köln), [Kimmo Viertola](#) (Stellv. Vorsitzender, OECD-Arbeitsgruppe Leitlinien zu Corporate Governance of SOEs)
Moderation: [Prof. Dr. Ulf Papenfuß](#) (wiss. Vorsitzender Expertenkommission D-PCGM)

19:30 **Abendessen mit musikalischer Begleitung**

20:15 **Stammtische: Politik-, Verwaltungs- & Unternehmensspitzen, Executive Search & Networking¹, Pers. Vorstandsreferent:innen, Internationaler Städtebund Bodensee, ZU-Alumni-Public Leaders², Public Entrepreneurship mit StartUp Village ZU**

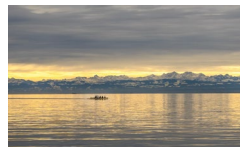
¹ u.a. Stammtische mit LAB und zfm

² u.a. mit Bürgermeister Felix Cramer von Clausbruch (Gemeinde Rietheim-Weilheim), Bürgermeister Wolfram Bernhardt (Stadt Adelsheim) Maximilian Haas (Manager Corporate Governance & Organization zbm) und vielen weiteren Alumni.

ZU|kunftssalon Public Corporate Governance

Freitag, 05. September 2025 (Seecampus, Am Seemooser Horn 20, Friedrichshafen)

07:00 **Für Interessierte:**
„Bodensee-Panorama-Lauf“ am Seeufer mit Alpenblick



09:00 **Eröffnung**
Prof. Dr. Ulf Papenfuß, ZU

09:05 **Fish-Bowl-Diskussion: Zukunftsstaat und mutige Staatsreform: Effektiven Klimaschutz ermöglichen**
Johannes Henne, Bürgermeister Immenstaad, Mitglied in mehreren Aufsichts- und Verwaltungsräten
Prof. Dr. Sven-Joachim Otto, geschäftsführender Gesellschafter und Partner, Energiesozietät
Prof. Dr. Ulf Papenfuß, ZU
Swantje Sperling, MdL BaWü, Kommunalpolitische Sprecherin
Kurzimpuls und Moderation: Gudrun Heute-Bluhm, ehem. Hauptgeschäftsführerin Städtetag Baden-Württemberg, Oberbürgermeisterin a.D.

10:15 **Energie-, Mobilitäts- und Verkehrswende: Was ist realistisch? Was ist umsetzbar?**
Alexander-Florian Bürkle, Geschäftsführer Stadtwerke am See

10:45 **Pause**

11:15 **Workshop 5: Interkommunale Zusammenarbeit bei IT und Digitalisierung: Gute Lösungen gegenseitig übernehmen**
Sabine Meigel (Vorsitzende AK Digitalisierung Deutscher Städtetag, Leitung Amt für Digitalisierung und IT Stadt Konstanz), Ole Münder (Bürgermeister Gemeinde Langenargen), und weitere Akteur:innen; Moderation: Benedikt Hartel (Co-Geschäftsführer Internationaler Städtebund Bodensee)
Workshop 6: Wo (viel) Geld fließt, wird betrogen – Lehren, KI-Potenziale und Ableitungen aus forensischen Ermittlungen im kommunalen Umfeld
Nadja Maria Wolf (Senior Managerin PwC), Christian Muth (Partner PwC)

12:15 **Fish-Bowl-Diskussion: Mitbestimmung bei öffentlichen Unternehmen – Wie gelingt Strategie- und Personalentwicklung für Transformation?**
Dr. Tobias Bringmann, Geschäftsführer Verband kommunaler Unternehmen (VKU) Baden-Württemberg
Lars Scheider, Leiter Beteiligungsmanagement Stadt Frankfurt, Expertenkommission D-PCGM
Dr. Sebastian Sick, Leiter Unternehmensrecht und Corporate Governance im Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung Hans-Böckler-Stiftung
Petra Wilhelms, Leiterin Personal und Organisation aha
Moderation: Prof. Dr. Ulf Papenfuß, ZU

13:15 **ZU|kunftsfragen: Public Corporate Governance, integrierte Gestaltung und Smart Government für 2025 und 2035**
Zweiminütige Impulse u.a. von
Dr. Tobias Bringmann, Geschäftsführer Verband kommunaler Unternehmen (VKU) Baden-Württemberg
Felix Cramer von Clausbruch, Bürgermeister Riethem-Weilheim, ZU-Alumnus
Matthias Eckmann, Fraktionsvorsitzender Gemeinderat Friedrichshafen, u.a. Stiftungsrat Zeppelin Stiftung, Aufsichtsrat Luftschiffbau Zeppelin (Wohnungsbau), städt. Wohnungsbaugesellschaft
Gudrun Heute-Bluhm, ehem. Hauptgeschäftsführerin Städtetag Baden-Württemberg, Oberbürgermeisterin a.D.
Lars Scheider, Leiter Beteiligungsmanagement Stadt Frankfurt, Expertenkommission D-PCGM
Dr. Sebastian Sick, Leiter Unternehmensrecht und Corporate Governance im Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung Hans-Böckler-Stiftung
Petra Wilhelms, Leiterin Personal und Organisation aha
Emre Yilmaz, Vorstandsvorsitzender des Jugendparlaments der Stadt Friedrichshafen, ZU-Student

Motivation und Zielgruppe

"Good Governance" und verantwortungsvolle Organisationsführung bei öffentlichen Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen sind für den Staat und die Gesellschaft von besonderer Bedeutung. In der Debatte über nachhaltige Daseinsvorsorge, digitale Transformation, demographischen Wandel, Klimaschutzziele, die Zukunft des demokratischen Gemeinwesens sowie Staats- und Verwaltungsmodernisierung können die Alltagsprobleme und strategischen Herausforderungen in Gebietskörperschaften vielfach nur mit einer integriert gedachten Gestaltung von Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen anforderungsgerecht bewältigt werden.

Der ZU|kunftssalon bietet u.a.:

- innovative Best-Practices und originelle Alltagsgestaltung
- Perspektiven für Staat und Gesellschaft
- Sinnfragen mit Seeblick in inspirierender Atmosphäre und Universitätsspirit

Die Veranstaltung behandelt in Vorträgen, Diskussionsrunden und parallelen Workshops verschiedene Themen aus dem Bereich der integrierten Gestaltung mit Verwaltung und öffentlichen Unternehmen und Smart Government.

In besonderer Atmosphäre besteht ein exklusiver Raum für persönliches Netzwerken. Zudem wird eine besondere Austauschmöglichkeit mit einem besonders einschlägigen und gestaltungsmotivierten Kreis aus Teilnehmer:innen über alle föderalen Ebenen hinweg ermöglicht.

Preisverleihung

Auf der Veranstaltung werden von der Expertenkommission Deutscher Public Corporate Governance-Musterkodex (D-PCGM) jährlich der „Preis für reflektierte Governance-Praxis“ und der „Preis für Good Governance-Standards“, gestiftet von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), verliehen und die Auszeichnungen in einem hochkarätigen Panel diskutiert.

Zielgruppe

Entscheidungsstragende aus dem öffentlichen Sektor, u.a. Politik, Verwaltung, Aufsichtsgremien und Top-Managementorgane öffentlicher Unternehmen, öffentliche Finanzkontrolle, Beratung und Wirtschafts-/Abschlussprüfung.

Stammtische

Am Donnerstagabend werden verschiedene Stammtische (u.a. in Kooperation mit dem Städtebund Bodensee) angeboten, wie den Stammtisch für Politik-, Verwaltungs- & Unternehmensspitzen, den Stammtisch für ZU-Alumni-Public Leaders und den Executive Search & Networking Stammtisch (u.a. mit LAB & zfm). Die Stammtische sind jährlich ein weiteres Highlight der Veranstaltung und ermöglichen einen kostenlosen informellen Austausch in inspirierender Atmosphäre mit See- und Alpenblick. Hier treffen sich etwa auch gerne ZU-Alumni, die nun als (Ober-)Bürgermeister oder in anderer entscheidungstragender Funktion im öffentlichen Sektor tätig sind.

Der Bodensee und die zweitgrößte Stadt am Seeufer, Friedrichshafen, gehören zu den attraktivsten Urlaubsregionen in Deutschland. Von besonderer Attraktivität ist seine Lage im Vierländereck von Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.



Weitere Veranstaltungsinformationen

Teilnahmegebühren

Für Teilnehmende des öffentlichen Sektors (z.B. Behörden oder öffentliche Unternehmen) werden 410 Euro (zzgl. der gesetzlichen MwSt.) berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 600 Euro (zzgl. der gesetzlichen MwSt.). Für Mitglieder des Internationalen Städtebunds Bodensee (ISB) ist die Teilnahme kostenlos. Um Anmeldung zur Veranstaltung unter zu.de/zukunftssalon wird gebeten.

Für Teilnehmende, die nur zum Abendessen mit musikalischer Begleitung und Abend-Keynote kommen, werden 50,00 € (zzgl. der gesetzlichen MwSt.) berechnet, um Anmeldung unter puma@zu.de wird gebeten. Die Rechnung senden wir nach Anmeldung zur Veranstaltung an den Kostenträger.

Eine Teilnahme lediglich an den Stammtischen am Donnerstagabend ist kostenlos, um eine Anmeldung zu den Stammtischen unter puma@zu.de wird gebeten.

Übernachtung

Im Lukullum Friedrichshafen haben wir für Sie ein Kontingent an Hotelzimmern mit Sonderpreisen reserviert. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer hier selbständig und auf eigene Rechnung mit dem Stichwort "Zukunftssalon". Das Kontingent steht Ihnen nur befristet zur Verfügung. Zudem ist in Friedrichshafen zum Zeitpunkt der Veranstaltung noch Hochsaison für den Tourismus, weswegen mit ausgelasteten Hotels zu rechnen ist. Wir empfehlen daher eine rechtzeitige Buchung.

Shuttle-Service (auf Anfrage)

Zu Beginn der beiden Veranstaltungstage bieten wir einen Shuttle Service an. Falls Sie diesen nutzen wollen, bitten wir um eine E-Mail an puma@zu.de.

Anreise

Der nächste ICE-Bahnhof ist Ulm. Der nächste überregional gut erreichbare Flughafen ist Zürich. Von Zürich benötigt man etwa zwei Stunden nach Friedrichshafen mit einer sehr schönen und gut getakteten Verbindung mit der Bahn an den Alpen entlang bis nach Romanshorn und dann mit der Urlaubsfähre mit Alpenblick über den Bodensee.

Anreise mit der Bahn

- | Der nächste ICE-Bahnhof ist in Ulm.
- | Der Stadtbahnhof Friedrichshafen ist im Vergleich zum Hafenbahnhof die bessere Alternative.
- | Vom Stadtbahnhof kommen Sie mit der Buslinie 7395 (Richtung „Überlingen Landeplatz“) bis zur Haltestelle „Zeppelin Universität Seemooser Horn“. Die Busse fahren am Bahnhof am Hauptplatz (Seeseite) ab.

Anreise mit dem Auto

- | Adresse: Am Seemooser Horn 20, 88045 Friedrichshafen
- | Aus Richtung Friedrichshafen, Stadtmitte: B 31 Richtung Meersburg. Unmittelbar nach einem Waldstück (schräg gegenüber Kaufland) links abbiegen; Bahnübergang überqueren und der Straße weiter folgen bis zum Haus Am Seemooser Horn. Parkmöglichkeiten (begrenzt) direkt am Haus und Yacht-Club sowie auf dem Parkplatz oberhalb des Bahnübergangs.
- | Aus Richtung Meersburg: Auf der B31 durch Fischbach Richtung Friedrichshafen Stadtmitte; nach dem MTU Werk 2 (schräg gegenüber der Zufahrt zum Kaufland) rechts abbiegen, Bahnübergang überqueren und der Straße weiter folgen bis zum Haus Am Seemooser Horn. Parkmöglichkeiten (begrenzt) direkt am Haus und Yacht-Club sowie auf dem Parkplatz oberhalb des Bahnübergangs.

Taxiunternehmen

- | Taxi Lutz+49 (0) 7541 71 700
- | Taxi Fuhrmann+49 (0) 7541 55555
- | Taxi Zeren+49 (0) 7541 30 48 48

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Die Veranstaltung wird auf Fotos festgehalten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Bildnachweis für Bild Seite 1 Mitte: Tourist-Information Friedrichshafen

Medien- und Kommunikationspartner:innen

